

# W e n l a g e

zum 45sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 6. November 1824.

## Bekanntmachungen. N e u e S c h r i f t e n . Philologie.

- Apparatus criticus et exegeticus ad Demosthenem vinc. Oblopoei, Hier. Wolfii, Jo. Taylori et J. J. Reiskii annotationes tenens. Commodum in ordinem digestum aliorumque et suis annotationibus auctum edidit G. H. Schäfer. Tom. I. 8 maj. Londini. 3 Thlr. 15 Sgr.**
- Aristotelis politicorum libri octo. Ad codicum fidem edit et adnotationes adjecit C. Göttling. 8 maj. Jenae. 2 Thlr. 5 Sgr.**
- Auctarium lexicorum graecorum praesertim Thesauri linguae graecae ab H. Stephano conditi. Editore Fr. Ofanno. Insunt Anecdota tam graeca quam latina permulta. 4 maj. Darmstadii. 2 Thlr. 15 Sgr.**
- Bohlen (P. a) commentatio de Motenabbio, poeta arabum celeberrimo, ejusque carminibus. 8 maj. Bonnae. geh. 1 Thlr. 5 Sgr.**
- Sophoclis Tragoediae. Ad optimorum librorum fidem recensuit et brevibus notis instruxit C. G. A. Erfurd. Vol. VII. Oedipus coloneus. 8. Lipsiae. 1 Thlr. 10 Sgr.**
- Forbiger, A., de T. Lucretii Cari carmine a scriptore ferioris aetatis denuo pertractato dissertatio philologica et critica. 8 maj. Lipsiae. 2 1/2 Sgr.**
- M. Accii Plauti Rudens ex recensione Reizii. Adnotatione critica instruxit C. E. Ch. Schneider. 8 maj. Vratislaviae. 17 1/2 Sgr.**
- Des Cajus Cornelius Tacitus Geschichtsbücher, übersetzt von H. Gutmann. Mit philologischen und historischen Anmerkungen. gr. 8. Zürich. 1 Thlr. 15 Sgr.**
- Des Quintus Horatius Flaccus Briefe und auserwählte Epoden, übersetzt von E. Günther. gr. 8. Leipzig. 25 Sgr.**
- Eisen Schmid (L. M.) griechische Grammatik. gr. 8. Walsau. 22 1/2 Sgr.**
- Schneider (D. G. C. W.) griechische Formenlehre für den ersten Unterricht. 8. Jena. 7 1/2 Sgr.**

Schöne

## Schöne Literatur.

- Göthe**, die Leiden des jungen Werther. Neue Ausgabe von dem Dichter selbst eingeleitet, und mit dessen Portrait. gr. 16. Leipzig. geb. 20 Sgr.
- Erzählungen** von Friedrich Jacobs. 2tes Bändchen. 8. Eben-  
dasselbst. 2 Thlr.
- Lebensbilder** von Johann Larnow, 1ster und 2ter Theil. 8.  
Eben-  
dasselbst. 3 Thlr.
- Novellen** von Ludwig Tieck. 3ter Band. Die Reisenden. 4ter  
Band. Musikalische Leiden und Freuden. 8. Dresden.  
1 Thlr. 22½ Sgr.
- Weisklog** (C.) Phantasiestücke und Historien. 3ter u. 4ter  
Theil. 8. Eben-  
dasselbst. 2 Thlr. 15 Sgr.
- Denis** (J. M. E. N.) auserlesene Gedichte. gr. 16. Pass-  
sau. geb. 20 Sgr.
- Müller** (W.) Gedichte aus den hinterlassenen Papieren ei-  
nes reisenden Waldhornisten. 2tes Bändchen. 8. Dessau.  
geb. 1 Thlr.
- Die Paria's**. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Nach dem  
Französischen des Casimir Delavigne von Frhrn. v. Bieden-  
denfeld. 8. Berlin. geb. 22½ Sgr.
- So eben ist erschienen und in der unterzeichneten Buch-  
handlung zu haben:
- Szschirner** (D. H. G.) Gutachten über die Annahme der  
preussischen Agende, an einen preussischen Geistlichen abge-  
geben. gr. 8. Leipzig. geb. 5 Sgr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Be-  
dingungen zu erhalten durch die

Buchhandlung des Waisenhauses.

## Kunstanzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß  
ich mit einem bedeutend assortirten Lager von Kupferstichen  
aus allen neuen wie älteren Schulen, so wie auch mit  
Zeichnungen und Zeichenmaterialien, Landkarten, neuesten  
Strick- und Strickmustern, Stammbüchern und Schul-  
atlas von 36 Karten zu 1 Thlr. 20 Sgr. hier angekom-  
men bin. Mein Stand ist im Laden neben der Hirsch-  
apotheke bey Hrn. Studemund am Markt.

G. Rocca.

Ein einspänniger Stuhlwagen von Strellmacherarbeit  
steht zum Verkauf bey Borchfeld vor dem Klauschor.

Für die Preussische Jugend.

Hamm und Münster, bey Schulz und Wundermann hat so eben die Presse verlassen:

Der alte Nettelbeck.

Ein Unterhaltungsbuch für die Preussische Jugend zur Beförderung wahrer Vaterlandsliebe.

Führt auch den Titel:

Der gute Preusse.

Ein lehrreiches Lesebuch für Volksschulen. Von Dr. Neugebaur. 3 Theile. 12mo. Ladenpreis 22½ Sgr. Auf Weinpapier 1 Thlr.

Ein Buch der Bücher ist in Wahrheit Nettelbeck's Leben, unterhaltend für Jeden, belehrend für den, der sich in der Welt umsehen muß, und herzerhebend für jeden Preussen, der in diesem Manne ein Vorbild eines guten Preussen findet, kurz, ein wahres Volksbuch. Es ward von vielen gewünscht, dies Buch auch schon Kindern in die Hand geben zu können. Für diese ist nun Nettelbeck's Leben, in derselben Art wie der Camp'sche Robinson, bearbeitet.

Wir glauben damit eine Jugendschrift ins Publikum einzuführen, wie sie der Zeitgeist verlangt, und die viel dazu beytragen wird, gute Staatsbürger zu bilden, so wie Robinson gute Menschen gebildet hat. (In der Buchhandlung des Waisenhauses vorrätzig.)

Klopstocks sämtliche Werke, wohlfeile Taschenausgabe in 12 Bänden. 3 Thlr. 15 Sgr. sind so eben in einer neuen Auflage wieder erschienen und für den bemerkten Preis vollständig zu haben in der Kengerschen Sortimentens-Buchhandlung unter dem Rathhause.

Alle Sorten Stiefeln, Herren- und Damenschuhe, wie auch gute warme Winterschuhe werden jederzeit fertig gemacht und um die billigsten Preise verkauft vom Schuhmachermeister Gottschalk, Galgstraße Nr. 317.

Friedrich Schreiber sen.

Tuchmachermeister aus Jeshnitz

empfehlte sich zu dem bevorstehenden Jahrmarkt mit seinen schon längst bekannten Tüchern von 8 und 9 Viertel Breite, sowohl einfarbig als melirt. Er versichert billige Preise und reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Bude ist mit seiner aushängenden Firma bezeichnet.

Der Tischlermeister und Spiegelhändler Leonhardt aus Weissenfels empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit allen Sorten fertiger Spiegel, so wie auch mit Spiegelgläsern und verschiedenen kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, die auch jederzeit bey ihm in Weissenfels zu haben sind.

Friedrich Schotte junior aus Naumburg empfiehlt sich zu bevorstehendem Jahrmarkt mit guter trockner Seife und ausgebleichten Lichtern, verspricht billige Preise und bittet um gütigen Zuspruch.

Zum bevorstehenden Markte empfehle ich mich ergebenst mit allen Sorten Honigkuchen und Conditorenwaaren in bekannter Güte und allerbilligsten Preisen. Außerdem empfehle ich eine ganz neue Sorte Rosenküchen à Pfund 10 Sgr. oder 8 Gr. Courant von sehr angenehmen Geschmack und gefälligen Neubern, so auch überzogene grüne Pomeranzen, eingemachten ostindischen Ingwer das Glas 12½ Sgr. oder 10 Gr. Courant, sehr feine Chocolate, frische Theestangen u. s. w. — Der Stand meiner Bude ist vor meinem Hause.

F. A. Mierhe,  
auf dem Neumarkt Nr. 1129.

Schönsten Steinflachs, feinsten Wetzner und verschiedenen gehechelten Pfundflachs zum möglichst billigen Preis verkauft

Friedrich Kessel,  
nahe an der Ulrichskirche.

Sehr schöner gehechelter Flachs, an Güte den Wetzner übertreffend, das Pfund 7½ Sgr. (6 Gr. Cour.) ist immer während zu haben auf dem Neumarkt in dem Schottischen Hause in der Breitengasse Nr. 1203.

S. Salomonson aus Halberstadt

empfehit sich zum bevorstehenden Markt mit einem vollkommenen assortirten Puz- und Mode-Waarenlager, als: mit fertigen Hüten in allen Arten der Jahreszeit entsprechend, Spitzen, Tüll, Mull, Perinet und seidne Mützen bin ich vorzüglich versehen; Stickereien sowohl in Tüll, Jaconet als in Mull. Besonders empfehle ich mich auch mit Stuaris- und andern Kragen, Chemisets, Shawls, großen und Kindermützen, Manschetten, Mullstreifen, bordirten Mull, Blumen, Federn in allen Farben, eine schöne Auswahl fagonirte seidene und Florbänder, Felbel und Felbeibesätze auf Oberröcke, Umschlagetücher, kleine seidene Tücher und Shawls, Strickbeutel und Körbe, Tabaksbeutel und Geldbörsen in Perlen gestrickt, Handschuh, echte und Fousser-Blonden, Perinetschleyer und mehrere andere Artikel. Auch nehme ich Bestellungen an, die, wo möglich, gleich diesen Markt gefertigt werden können. Mit dem Versprechen der billigsten Preise verbinde ich die Bitte um geneigten Zuspruch. Mein Gewölbe ist bey Madame Rixe Nr. 32 nahe am Ulricksthor.

Bevorstehenden Markt empfiehlt sich mit zinnernen Hähnen, lackirten Pfeifenabgüssen, Wärmflaschen, Leuchtern und Lampen, Comp. Vorlege-, Speise- und Kindersöffel, Kinderspielsachen und dergl. mehr  
der Zingießer Langer aus Wersburg.

Bevorstehenden Martinimarkt empfehle ich mich mit meinen 8 und  $\frac{1}{2}$  breiten Tuchen und Kolmucks verschiedener Güte unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise bestens.  
Friedrich Sigismund Schmidt  
aus Delitzsch.

Zu diesem bevorstehenden Martinimarkt empfiehlt sich Chr. Aug. Kraemer aus Brehna mit guter ausgetrockneter Seife und ausgebleichten Lichtern. Seine Bude ist mit der aushängenden Firma bezeichnet.

Schwarze, weiße und graue Straußfedern hat von dieser Messe erhalten  
Bachert.

## Handlungs = Anzeige.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir unser Waarenlager wieder aufs neueste und vollkommenste assortirt haben, bestehend: in dunklen und hellen Sorten der modernsten Dessains und Farben, brodirte und glatte, schwarze und couleure Seidenzeuge, schwarzen und blauschwarzen Satin - Türk von bester Qualität, die modernsten Farben Merinos, glatte und gemusterte Bombasins, eine große Auswahl carirter und gestreifter Gingham, Circassiene der modernsten Farben zu Damenoberröcken, Umschlagetücher in Baumwolle, Bourre de Soye, Circassien und Wolle, dunkle und weiße leinene Taschentücher, weiße, gestreifte und Ueberzugleinwand, rothen und blaugestreiften Bettbarchent, Kasimir, Wollcords und Cassinets zu Beinskleidern, Halbkalmucks zu Herrenoberröcken, moderne Disqué- und Toilettewesten, Manchester zu Beinkleidern, Halbsammet in allen Farben, Gardinen, Musselin in allen Breiten und Preisen, Gardinen, Franssen, eine große Auswahl glatte Körper- und Gesundheits-Flanelle, Miltums und viele andere Waaren, die wir zu ganz billigen Preisen empfehlen. Um geneigten Zuspruch bitten

Gebrüder Holzmann,

Rannische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 2. Nov. 1824.

Nachdem wir verschiedene Schnittwaaren zu sehr billigen Preisen verkaufen, zeigen wir solches ergebenst an, mit der Bemerkung, daß wir echte einfarbige Tuche zu 22 Sgr., und melirte zu 17 Sgr. pro Elle verkaufen.

Halle, den 4. Nov. 1824.

J. Michaelis und Comp.

Große Ulrichsstraße Nr. 11.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich außer den gewöhnlichen Chocoladensorten auch eine gute Isländ. Mooschocolade verkaufe, welche so häufig den an Brustschwäche Leidenden empfohlen wird.

C. J. Prädikow,  
sonst C. G. Siegert.

In der Kuffschen Verlags-Buchhandlung allhier, deren Besitzer der Buchhändler A. L. Reinicke ist, wohnhaft am Mannischen Steinweg im Hellfeldschen Hause, sind so eben fertig geworden:

Das Buch des Schönen, Wahren und Guten. Allen Gebildeten gewidmet von R. Gutmann. 8. Im farbigen Umschlag 21 gGr. oder 26 $\frac{1}{2}$  Sgr., auf Druckpap. roh 16 gGr. oder 20 Sgr.; auch sind Exempl. auf Velinpap. und schön gebunden zu haben.

Nicht leicht dürfte ein Werk seinem Titel so vollkommen entsprechen, als dieses. Alles in demselben spricht den Geist und das Herz an, und ich glaube nicht zu viel zu sagen, wenn ich behaupte, daß sich dasselbe, vermöge seines trefflichen und gediegenen Inhalts, vor dem größten Theile der ihm ähnlichen Werke vortheilhaft auszeichnet, und es gewiß niemand unbefriedigt aus der Hand legen wird. Es ist sehr passend als Geschenk zu jeder Gelegenheit.

Von dem nämlichen Verfasser erschien zugleich:

Pythagoras und die Pythagoräer, nebst einem Auszuge der goldenen Sprüche, dem Briefe an den Hiero, und zweien Gesprächen über die Aufnahme in den Pythagoräischen Bund und dem Gebete eines Eingeweihten; für Gebildete, vorzüglich auch für Maurer. 8. Geheftet 7 gGr. oder 8 $\frac{1}{2}$  Sgr., roh 6 gGr. oder 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. Ein Büchlein, welches jedem Leser von Bildung sehr befriedigen wird.

Der Verleger.

Vor einigen Tagen ist auf dem Wege vom kleinen Berlin bis an die Moriskirche eine Tabakdose von Schildkröte mit goldenem Charnir und goldenem Blättchen auf dem Deckel befindlich verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder wird bey Ueberbringung derselben ein gutes Douceur zugesichert von dem Wähler Landmann jun. aus dem kleinen Berlin.

Eine Quantität Sattlernägel, so wie auch überzinnete und gelbe Nägel liegen in der Gerlachschen Handlung zum Verkauf.

## Logisvermietung.

In dem von Enckevortischen Hause in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1020 ist zu Weihnachten oder auch von jetzt an die mittlere Etage mit und ohne Stallung zu vermieten. Auch ist in der Galgstraße nahe an der Post in Nr. 280 die oberste Etage, welche bis jetzt Frau Oberschreiberin Schulze bewohnt, zu bevorstehende Ostern 1825, so wie auch die unterste Etage zu kommende Weihnachten zu vermieten, die jedoch aber auch auf Verlangen sogleich bezogen werden kann. Das Nähere hierüber im Bureau des Leihhauses, Galgstraße Nr. 281.

In meinem in der Steinstraße sub Nr. 160 belegenen Hause steht eine ganz neue Drehrolle gegen Kollgeld zum Gebrauch. Auch ist bey mir ein Kaufmannsladen mit Ladentisch und Regalen, nebst Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Bodenraum, so wie in der zweiten Etage 2 Stuben, Alkoven, Kammer, Küche nebst Speiskammer und Holzstall sogleich zu vermieten.

Lehmann.

Die Wohnung in meinem Hause, welche Herr Dr. Weidemann bis kommende Ostern bewohnt, ist von dieser Zeit an zu vermieten.

Wittve B. Bernheim. Markt Nr. 230.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Vorsaal &c. ist jetzt oder zu Ostern an eine stille Familie zu vermieten in Nr. 2030, Stroh Hof.

Eruthähne und Hühner, größtentheils rothe Farbe, sind im ehemaligen Bernschen Hause auf dem Strohhofe Nr. 2118 zu haben.

Eine Parthie Spicke zu Einfassungen ist abzulassen, hinter der Mauer zwischen dem Galg- und Steinhofe im Garten Nr. 1551<sup>a</sup>.

Meister Friedrich Martin Krug aus Drehna empfiehlt sich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit auserlesnem feinen Tuch eigener Fabrik, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung.